

Städtebauförderung ermöglicht öffentliche E-Bike-Ladestation am Rathaus in Hohenhausen

Parkplatz heißt „Am alten Amtsgericht“

KALLETAL (WB). „Parkplatz an der Herforder Straße“, „Parkplatz neben der Sparkasse“, „Parkplatz vor dem Rathaus“ oder „Parkplatz hinter der Volksbank“ – die Parkfläche im Zentrum von Hohenhausen hatte viele Bezeichnungen, nur keine offizielle.

Daher beantragten im Herbst 2019 Klaus Hoffmann, Jürgen Diekmann und Jens Unshelm, seiner Zeit noch als Freie Mandate Kalletal, kurz FMK, im Rat vertreten, eine Namensgebung zu vollziehen. Ihr Vorschlag: „Am Alten Amtsgericht“. Denn in der Zeit vom 1879 bis zur Gemeinde- und Gerichtsreform 1969 war das Amtsgericht im Rathaus an der Rintelner Straße.

Der Vorschlag fand die Zustimmung im zuständigen Fachausschuss, so dass nach guten nachbarschaftlichen Gesprächen von Sparkasse

Lemgo, Volksbank Bad Salzflufen und Gemeinde Kalletal als gemeinsame Eigentümer der Parkfläche jetzt die neue Namensgebung vollzogen werden konnte.

Die historische Bedeutung ist einer Informationstafel zu entnehmen, die durch die Vorstände von Sparkasse (Bernd Dabrock) und Volksbank (Matthias Kruse und

Matthias Smit) mit Bürgermeister Mario Hecker im Beisein von Vertretern von Rat und Verwaltung feierlich enthüllt wurde.

Darüber hinaus haben die

Eigentümer sich auch dem Verfügungsfonds der Städtebauförderung bedient und am Rande des Parkplatzes einen öffentlichen E-Bike-Ladetower aufgestellt.



Auf der neuen Informationstafel vor dem Rathaus der Gemeinde ist nachzulesen, was es mit der Namensgebung für den Parkplatz auf sich hat.

Fotos: Gemeinde Kalletal



Feierliche Enthüllung der Infotafel (von links): Jürgen Diekmann, Matthias Smit, Matthias Kruse, Klaus Hoffmann, Bernd Dabrock, Mario Hecker, Manfred Rehse (SPD) und Manfred Simon (CDU).

Wothoer Zeitung / 12.10.2021